

zu Traktandum 4 Anträge 2021 und Vorausblick

Anträge der Vergabekommission **Total 29'000.-**

Die Bielenbahn, Brunniswaldbahn und Gummenalpbahn haben Beitragsgesuche für Sanierungsarbeiten eingereicht. Sie betreffen: das Kürzen und Spleissen von Seilen, Revision von Gehänge und Laufwerken, Ersatz eines Telefonseils, Revision von Kabinen und den Einbau des bargeldlosen Kassasystems. Die Vergabekommission hat die Gesuche geprüft und unterstützt die Anträge.

Anträge des Seilbahnverbands **Total 84'500.-**

Laufende Ausgaben des Seilbahnverbands **5'000.-**

2018 beschloss die Generalversammlung einen Beitrag an den Seilbahnverband für laufende Ausgaben, etwa für den Druck von Couverts, aber auch um die Ausgaben für die jährliche Ausbildung zu denken. Das Budget ist nun aufgebraucht. Der Seilbahnverband beantragt wiederum 5'000 Franken für laufende Ausgaben.

Inkassosystem per Twint **40'000.-**

Mit einem digitalen Inkassosystem kann die Bahnfahrt immer bezahlt werden. Auch wenn das Münz im Portemonnaie fehlt. Das System wird auf Anregung und in Zusammenarbeit mit Kleinseilbahnen entwickelt. Der Seilbahnverband schlägt vor, die Entwicklung des Systems zu übernehmen.

Windmessenanlage **16'000.-**

Eine Windmessenanlage, damit der Maschinist die Windstärke bei Masten kennt, auch wenn keine Sicht besteht. Dieses Gerät konnte mit dem Seilbahnbauer Kevin Lauber entwickelt werden.

Stromübertragung von der Berg- zur Talstation **12'000.-**

Sie war die Kinderkrankheit der Spiesbahn und führte ein paarmal zu Betriebsunterbrüchen. Die Krankheit ist behoben. Die Stromübertragung funktioniert.

Betriebsreglemente **7'500.-**

Das IKSS fordert von jeder Bahn ein Betriebskonzept. Die Inhalte des Konzepts sind in den Köpfen der Betriebsleiter vorhanden. Es gilt sie zu verschriftlichen. Der Seilbahnfachmann und Vorstand im Seilbahnverband Adrian Niederberger ist die richtige Person dafür. Er verfügt über das praktische und theoretische Wissen, ist im Unter Schwändli aufgewachsen und die Schwändlibahn ist heute noch die sicherste und schnellste Verbindung nach Hause. Er kann dieses Jahr erste Betriebskonzepte erstellen.

Fotodokumentation der Bahnen **4'000.-**

Für die Kommunikation, Newsletter, Homepage, Medien braucht es gute Bilder. Mit Urs Flüeler gibt es einen tollen Fotografen, der diese Aufgabe bestens übernehmen kann.

Vorausblick: woran der Seilbahnverband arbeitet

- Sanierung Sinsgäubahn: Die Alpgenossenschaft Sinsgäu hat beschlossen, die Sinsgäubahn umfassend zu sanieren.
- Maschinistenkurs für Betriebsleiter und Hilfspersonal: Die Pflicht, sich aus- und laufend weiterzubilden ist im Gesetz festgehalten. Der Seilbahnverband möchte einen Kurs auf die Bedürfnisse von Seilbahnbetreiber und Hilfspersonal zugeschnittenen Lehrgang erarbeiten.
- Seilbahnbrochure: Eine Broschüre, welche die Kleinseilbahnen vorstellt, ihre Geschichte, den Zweck, und die auch Ideen gibt, wie man sie wandernd miteinander verbinden, wo man einkehren oder Alpkäse kaufen kann? Diese Broschüre fehlt. Die Idee ist in Abklärung. Ein erster Schritt dazu können die Fotos sein.